



Medieninformation

Christiane Jacobs erhält Max-Planck-Azubipreis

Christiane Jacobs, ehemalige Auszubildende am Düsseldorfer Max-Planck-Institut für Eisenforschung (MPIE), erhält den diesjährigen Azubipreis der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) für ihre hervorragenden Leistungen im Ausbildungsberuf Werkstoffprüfung des Fachbereichs Metalltechnik.

In einem feierlichen Rahmen überreichten ihr am Montag, 22. Oktober 2012 Prof. Raabe, Vorsitzender der Geschäftsführung, und Herbert Faul, Ausbilder im Bereich Werkstoffprüfung, die Urkunde der MPG. Zuvor war Jacobs, Jahrgangsbeste 2011 in der Region Duisburg/Solingen, bereits von der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf für ihren sehr guten Abschluss geehrt worden. Neben ihrer jetzigen Arbeit in der Automobilindustrie, hat sie ein Abendstudium der Angewandten Materialwissenschaften an der Technischen Fachhochschule Bochum begonnen.

Der mit 750 Euro dotierte Azubi-Preis wird jährlich an 20 Auszubildende in den deutschlandweit rund 80 Max-Planck-Instituten verliehen. Das MPIE bietet neben der Möglichkeit Master- und Doktorarbeiten zu betreuen, auch vier Ausbildungsberufe an. Von der Werkstoffprüfung, in welcher sich Christiane Jacobs qualifizierte, zum Industriemechaniker mit der Fachrichtung Feingerätebau, bis hin zur

23. Oktober 2012

**Max-Planck-Institut
für Eisenforschung GmbH
Max-Planck-Straße 1
D-40237 Düsseldorf**

Public Relations

Yasmin Ahmed Salem, M.A.

Telefon +49 (0)211-6792-722
FAX +49 (0)211-6792-218
E-Mail ahmedsalem@mpie.de

Geschäftsführung
Prof. Dr. J. Neugebauer
Prof. Dr. D. Raabe
Prof. Dr. M. Stratmann
Dr. K. de Weldige

Handelsregister B 2533
Amtsgericht Düsseldorf
USt-Id.-Nr.: DE 11 93 58 514
Steuernummer: 105 5891 1000

WestLB Düsseldorf
BLZ 300 500 00
Konto 3 188 216

Postbank Essen
BLZ 360 100 43
Konto 18 310 432



Ausbildung als Chemielaborant und als mathematisch-technischer Softwareentwickler reicht die angebotene Palette.

Bei der Suche nach passenden Ansprechpartnern hilft das Büro für Wissenschaftskoordination weiter (research.coordination@mpie.de).



Foto: Achim Kuhl

Christiane Jacobs bei der feierlichen Übergabe der Urkunde mit Prof. Raabe, Vorsitzender der Geschäftsführung (rechts), und Herbert Faul (links), Ausbilder im Bereich Werkstoffprüfung am MPIE.

Am MPIE wird moderne Materialforschung auf dem Gebiet von Eisen, Stahl und verwandten Werkstoffen betrieben. Ein Ziel der Untersuchungen ist ein verbessertes Verständnis der komplexen physikalischen Prozesse und chemischen Reaktionen dieser Werkstoffe. Außerdem werden neue Hochleistungswerkstoffe mit ausgezeichneten physikalischen und mechanischen Eigenschaften für den Einsatz als high-tech Struktur- und Funktionsbauteile entwickelt. Auf diese Weise verbinden sich erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit innovativen, anwendungsrelevanten Entwicklungen und Prozesstechnologien. Das MPIE wird zu gleichen Teilen von der Max-Planck-Gesellschaft und dem Stahlinstitut VDEh finanziert.